



TAGBLATT

28. Oktober 2016, 02:40 Uhr

Erfolgsduo stellt fünftes Buch vor

Erstmals erleben die beiden Bilderbuchfiguren Türli und Flidari ein Abenteuer in der Welschschweiz – und zum ersten Mal spielt auch ein Mädchen eine Rolle.

GERT BRUDERER

Amélie tritt zwar erst gegen Ende der Geschichte auf, erregt aber besondere Aufmerksamkeit. Denn als sie mit ihrem Grossvater und den zwei Lausbuben Fondue isst, erklärt sie schelmisch: «Derjenige, dem das Brotstückchen von der Gabel fällt, muss ein Lied singen oder einem Mädchen am Tisch einen Kuss geben.» Die ebenso schelmische Antwort Flidaris sei hier nicht verraten. Wie immer in den Geschichten der Bilderbuchserie sind viele Besonderheiten der Region zu entdecken, in der Türli und Flidari unterwegs sind. Aus der Ferne ist Murten zu sehen, in Freiburg bestaunen die Buben die Kathedrale St. Nikolaus, später begeben sie sich in die Galternschlucht. Im Greyerzerland erfahren Türli und Flidari, wie man den Greyerzer Käse herstellt.

Eine besondere Rolle kommt Pferden zu. Das Bilderbuch, das erstmals wahlweise in deutscher oder französischer Sprache erhältlich ist, widmen der Autor und Verleger Jürg Loser sowie der als Künstler tätige Illustrator Patrick Steiger «den standhaften Züchtern der Freiburger Pferde». Bei ihnen handelt es sich um die letzte ursprüngliche Schweizer Pferderasse.

Schöne Bilder für die Fantasie

Was sich in den ersten vier Bänden bewährt hat, bleibt erhalten: Wie immer sind die schönen Bilder reich an hübschen und witzigen Details, die dazu ermuntern, die vorgegebene Geschichte nach Belieben zu ergänzen und der eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen.

Auch der aktuelle, fünfte Band ist für den Kindergarten-Unterricht geeignet, zumal auch mit dem jüngsten Abenteuer viel Wissenswertes, diesmal zur Westschweiz, verbunden ist. Ausser den Büchern vertreibt der Montlinger Türli-Verlag Arbeitsmappen, die auf die Abenteuer der beiden Lausbuben Bezug nehmen.

Fortgesetzt wird auch die «Buchrückengeschichte»: Werden die fünf bisher erschienenen Bände nebeneinander gestellt, entsteht ein Bild.

Anfang November Originalbilder sehen

Am 5. und 6. November findet eine Ausstellung zum fünften Band der Türli-und-Flidari-Reihe statt. Im Altstätter Pfarreiheim St. Nikolaus werden die Original-Bilder im Format A3 gezeigt. Jürg Loser und Patrick Steiger signieren auf Wunsch Bücher. Die Ausstellung wird am Samstag von 13 bis 22 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet sein.